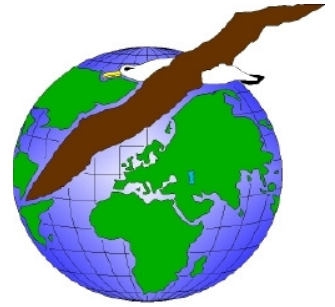


ALBATROS-TOURS

ORNITHOLOGISCHE STUDIENREISEN

Jürgen Schneider

Altengassweg 13 - 64625 Bensheim - Tel.: +49 (0) 62 51 22 94 - Fax: +49 (0) 62 51 64 457
E-Mail: schneider@albatros-tours.com - Homepage: www.albatros-tours.com



Ost-China

vom 01.11.2013 – 15.11.2013

Reisebericht von Klemens Steiof



Foto: Jürgen Schneider

Unsere Gruppe



Foto: Jürgen Schneide

von links nach rechts: Klemens Steiof (Reiseleiter), Lin Jian Sheng (örtli. Reiseleiter), Busfahrer, Klaus Günther, Hans-Jürgen Hirschfelder, Jürgen Blessing, Eleonore Gothe, Reinhard Möckel, Ingrid Strohfeld, Gerhard Sattel, Hongliang Shou (Chinesischer Reiseleiter), Marina Nikolaus, Wolfram Nikolaus, Hans-Wolfgang Nehls und Jürgen Schneider

Ost-China

vom 1.11.2013 – 15.11.2013

Reisebericht von Klemens Steiof

Teilnehmer: Jürgen Blessing (Vaihingen/Enz), Eleonore Gothe (Glashütten), Klaus Günther (Wiesbaden), Hans-Jürgen Hirschfelder (Kelheim), Reinhard Möckel (Sonnewalde), Hans-Wolfgang Nehls (Rostock), Marina + Wolfram Nikolaus (Radevormwald), Gerhard Sattel (Trier), Jürgen Schneider (Bensheim), Ingrid Strohfeld (Sonnewalde)

Reisebegleiter:
Klemens Steiof
(Potsdam)



Chinesischer Reiseleiter:
Shou Hongliang



Ornithologe am Luxi und in Poyang:
Lin Jian Sheng

Ornithologe in Fujian:
Ni Guang Hui



Ornithologe in Yancheng und Rudong:
Zhang Lin



Fr/Sa, 1./2.11.2013

Anreise

Unsere große Gruppe (11 Teilnehmer + Reisebegleiter) reiste mehrheitlich über München an; vier Teilnehmer flogen direkt nach Peking bzw. waren schon dort, und mit diesen trafen wir uns in Peking, am Abfluggate nach Fuzhou. Dort kamen wir zwar fast pünktlich, aber ein Koffer leider nicht an; dieser war in Peking liegen geblieben (kam aber am nächsten Tag). Shou Hongliang, der örtliche Leiter für die Albatros-Chinareise, erwartete uns schon mit einem Blumenstrauß – Ingrid hatte am 1.11. den kürzesten Geburtstag ihres Lebens, der durch den Flug nach Osten nur ca. 21 Stunden lang war. Wir kamen spät im Hotel im Ortsteil Jinfeng an, bekamen aber trotzdem noch ein Abendessen, und fielen dann schnell in den Schlaf.

So, 3.11.2013

Shan Yutan im Min-Delta, Feuchtgebiet Wen Wusha (Provinz Fujian)

Die Nacht war ohnehin schon kurz, und wurde durch diverse akustische Ereignisse für die meisten von uns weiter verkürzt: Die Disko im 2. Stock hämmerte bis nach 1 Uhr nachts kräftige Bässe bis in die 8. Etage hoch, und ab 5 Uhr morgens wurden alle paar Minuten Knallfrösche gezündelt (Hongliang konnte nicht erklären weshalb). So waren wir beim Frühstück noch eine recht müde Truppe, denn bereits ab 6.45 Uhr bevölkerten wir den noch essenleeren Frühstücksraum. Es war warm (nachts über 20°C), aber leider brachte der Ausläufer eines Taifuns bedecktes und regnerisches Wetter. Über die Wolkendecke waren wir ja ganz froh, aber der Regen war doch etwas störend. Zum Glück gab es einige Regenspausen am Vormittag. Die nutzten wir, um nach dem ungewohnten Frühstück ins Delta des Minjiang (= Min-Fluss) zu fahren. Es hatte uns 2 Tage vor Abfahrt noch die Nachricht erreicht, Gummistiefel mitzubringen, weil wir mit einem Boot auf eine Insel übersetzen und dabei könnten „unsere Füße überschwemmt werden“. Tatsächlich waren die Stiefel sehr hilfreich, da der Weg zum Wasser bereits völlig aufgeweicht und schlammig war. Es ging aber auch in Sandalen, nur sah man hinterher nicht so schick aus. Das Boot war ein kleiner alter Kahn mit Motor, in den nicht alle von uns reinpassten; die übrigen blieben in einem kleinen Boot und wurden teilweise gestakt, teilweise nachgezogen. Es waren nur wenige Kilometer zu einer kleinen Insel, die von einigen Büschen bewachsen war und auf der es eine Entenhaltung gab. Unglaublich, dass man eine Genehmigung braucht, weil es ein Schutzgebiet ist. Immerhin gab es auch etwas Watt mit ein paar Limikolen, das aber durch das auflaufende Wasser schnell überspült wurde. Gerade noch konnten wir einige **Schwarzgesichtlöffler**, **Große** und **Isabell-Brachvögel** beobachten, ein paar **Mongolenmöwen** flogen vorüber. Wir mussten uns die Zeit mit dem ersten **Spiegel-Rotschwanz**, zwei **Dajaldrosseln**, **Sporn-** und **Rotkehlpieper**, **Mittelreier** und einer **Schlichtprinie** vertreiben, auch **Orient-Feldlerche** und **Chinabülbül** gaben ihren Einstand. **Bachstelzen** waren mit den Unterarten **leucopsis** (viele) und **ocularis** (eine) vertreten. **China-Beutelmeisen** flogen in großen Trupps überhin und wurden von Einigen auch rastend gesehen. Dann ging das Wasser zügig zurück, und sofort kamen truppweise **Alpenstrandläufer**, **Grünschenkel**,



Reisebericht



Seeregenpfeifer, **Sanderling** und **Rotkehlstrandläufer**. Nach kurzem Absuchen zeigten sich einige **Terekwasserläufer**, **Knutts** und sogar 6 **Große Knutts**. Doch wir suchten intensiv weiter ab, und das wurde schließlich mit dem Objekt unserer Begierde belohnt: Ein eifrig Nahrung suchender **Löffelstrandläufer** wurde entdeckt! Das ließ uns über den wieder eingesetzten Regen und stärkeren Wind hinwegsehen. Schließlich liefen wir noch etwas auf das Sandwatt und sahen mehrere

Mongolen- und einen **Wüstenregenpfeifer**. Andere häufigere Arten wie **Fleckschnabelente**, **Haubenmaina**, **Perlhalstaube** und **Bacchusreiher** rundeten das Bild ab. Schlammverschmiert und gutgelaunt liefen wir zum Bus und fuhren noch zu dem Feuchtgebiet Wen Wusha. Das Wetter hatte mittlerweile auf Dauersprühregen und stärkeren Wind umgeschaltet, und so gaben wir uns mit **Fischadler**, **Östlichem Mäusebussard** und **Baermoorente** (in der Region sehr selten) zufrieden und fuhren zum Hotel zurück, wo wir schon vor 17 Uhr ankamen. Es wurde auch schon fast dunkel. Die Zeit konnten wir aber gut zum Säubern von uns, Klamotten und Ausrüstung verwenden. Nach dem wieder leckeren Abendessen machten wir unsere erste „Liste“ - trotz des bescheidenen Wetters sahen wir am ersten Tag 60 Arten – und dank Löffelmeier stimmte ja auch die Qualität!

Mo, 4.11.2013

Jiang Jing in Fuqing (Provinz Fujian), Fahrt nach E Mei Feng

Nach längerer und ruhigerer Nacht bekamen wir heute schon um 6.15 Uhr Frühstück und fuhren gegen 7 Uhr los. Eine lange Fahrstrecke lag vor uns, aber am Vormittag stand noch die Suche nach der Kappenmöwe auf dem Programm. Hierfür fuhren wir ca. 1,5 Stunden nach Jiang Jing, dem südlichsten Punkt unserer Reise. Dort liefen wir auf einem neu aufgeschütteten Küstendamm entlang, der die Watt- und Mangrovenfläche weiter verkleinert. Noch waren deicheinwärts Fischteiche, aber Hongliang sagte, dass das alles bebaut werden soll. Hier werden derzeit wirklich die letzten kleinen Restflächen Natur plattgemacht. Bei leider stark zunehmendem Wind – immerhin war es trocken – sahen wir

unter den Limikolen einzelne **Mongolenregenpfeifer** und **Rotkehlstrandläufer**, auch 3 **Schwarzgesichtslöffler** sind erwähnenswert. Und immerhin waren vier Möwenarten anwesend: Neben jeweils gut 10 **Lach-** und **Taimyrmöwen** gab es 3 **Mongolen-/Vegamöwen** und – Tusch! – eine adulte **Kappenmöwe**, die jetzt vorwiegend **Saundersmöwe** genannt wird. Garniert wurde das Ganze von 27 **Raubseeschwalben**, und zurück am Bus erwarteten uns noch ein paar **Weißbart-Seeschwalben**.



Anschließend fuhren wir die nagelneue Autobahn nach Nordwesten, Richtung Taining. Eine Rast an einer Tankstelle brachte die kultiviertere Form des Fertignudel-Essens (mit Sitzgelegenheit), ein paar **Japanmeisen** (südlich des Jangtse Unterart **commixtus**, nördlich Unterart **minor**) und 6 **Spitzschwanzmunias** (Munia = Bronzemännchen). Die

Landschaft war seit der Küste leicht bergig und für chinesische Verhältnisse sehr wenig besiedelt. Gleichwohl waren auch die Wälder an den steilen Hängen intensiv genutzt. Aber immerhin, etwas Landschaft...

In der Dämmerung kamen wir in Taining an und fuhren zum Abendessen – wie üblich interessant und überwiegend lecker. Dann stand ein etwas aufwändigerer Einkauf im Supermarkt an, da wir für 3 Nächte Lebensmittel mitnehmen mussten (inklusive 150 Dosen Bier). Und schließlich brachte uns 1,5 Stunden Fahrt bergauf zu unserem Quartier in E Mei Feng. Die 12 km Straße innerhalb des Provinz-Schutzgebietes führte überwiegend durch Bambuswald. Oben (ca. 1500 m ü. NN) war es kühl und neblig. Nach dem Beziehen der Zimmer (3 Zimmer auf 4 Bungalows verteilt) machten wir schnell noch die Liste und gingen dann ins Bett.

Di, 5.11.2013

Provinz-Schutzgebiet E Mei Feng (Provinz Fujian)

Kalt war es in der Nacht, 13°C im Zimmer (bei 85 % Luftfeuchte) und 13°C draußen, bei 90 % Luftfeuchte. Nun ja, wir sind ja auch auf gut 1500 m ü. NN. Um 6.30 Uhr waren wir am Bus verabredet, es war bereits hell, und im Nebel sangen direkt neben den Hütten 2 **Hwamei**, die von einigen schön gesehen wurden. Auf Empfehlung unseres Orni-Führers Herrn Ni fuhren wir den „Gamebird-Drive“ - Hauptstraße bis zum Tor zurück (12 km). Dies sei die erfolgversprechendste Methode, um Fasanen zu sehen, derer es hier 4 Arten gibt. Leider war die Zeit etwas spät gewählt, denn mindestens ein Moped kurz vorher dürfte alle Vögel auf der Straße verschreckt haben. Als „roadbird“ sahen wir aber nur **Graurücken-Scherenschwanz**. Ein Stopp nach Hören des **Chinafrankolins** brachte



aber immerhin einen direkt neben der Straße weglaufenden **Koklassfasan**, den leider nur 25 % von uns gesehen haben. Zwei Trupps **Orient-turteltauben** flogen vorüber. Dann beobachteten wir unten am Tor zum Schutzgebiet, und das war mit Blick auf Reisfelder, einen Bach und Wald ganz ergiebig: **Waldpieper**, **Weißstirn-Scherenschwanz**, **Wasserrotschwanz**, große Trupps überhinfiegender **Chinabülbüls** und „**Madagaskar-Fluchtvögel**“ (was für ein

bescheuerter Name!) erfreuten uns. Zwei Vögel konnten trotz des Reisebegleiters noch richtig bestimmt werden: Ein **Schachwürger** der dunklen Morphe, und ein balz- bzw. revierfliegender **Schopfabicht**, der sich dankenswerterweise noch hinsetzte. Dafür zeigte Herr Ni heute seine Qualitäten, da er viele Vogelstimmen kennt. Kurze Stopps auf dem Rückweg erbrachten **Halsbandbülbül**, **Rothalssäbler** und **Schlangenweihe**. Erst nach 10 Uhr kam das Frühstück an die Reihe – man muss schließlich Prioritäten setzen. Große Trupps **Japanbrillenvögel** konnten anschließend auch mal sitzend gesehen werden. Dann liefen wir – mittlerweile bei einer Lufttemperatur von angenehmen 18°C – den abgesperrten Weg in das „Kerngebiet“. Hier konnten mit **Rothalssäbler**, **Grauwangenalcippe** und **Orangebauch-Blattvogel** richtig tropische Waldarten gesehen werden, nebst einer **Rotschnabelkitta**; einige Silberfasanfedern und etliche Kothaufen dieser Art ließen auf ihre ziemliche Häufigkeit schließen.

Wir gönnten uns eine Stunde Tee- und Kaffeepause, ehe wir am Camp den Holzsteg

langliefen, an dem neben schlichten auch ein prächtiges **Blauschwanz**-Männchen zu sehen war. Eine weibchenfarbene **Maskenammer** wurde leider nur von zwei Beobachtern gesehen. Der spätnachmittägliche und abendliche Gamebird-Drive erbrachte nichts Neues. Um 18.30 gab es das interessante (und leckere) Abendessen und anschließend die „Liste“, mit Diashows von Jürgen S. aus B. zum Nachtisch.

Mi, 6.11.2013

Provinz-Schutzgebiet E Mei Feng (Provinz Fujian)

Bereits um 5 Uhr trafen wir uns am Bus – in nebliger Dunkelheit. Wir wollten die ersten auf der Straße sein um die Fasanenchancen zu maximieren. Leider wurde es erst um 6 Uhr hell, so dass wir eine Stunde im und am Bus warten mussten. Dies kann als Maßnahme der Reiseveranstaltung angesehen werden, um die Spannung des Tages zu erhöhen. Und vermutlich nur dank dieser geschickten Strategie wurden tatsächlich 5 Arten Hühnervögel gesehen!

Die Strecke vom Tor (ca. 700 m ü. NN) bis zum Camp beträgt gut 12 Kilometer und ist mit vereinzelt Kilometersteinen markiert, wobei das Camp bei ungefähr km17-18, und das Tor bei ungefähr km5 liegt. Dabei ist zwischen den km16 und knapp unterhalb km13 das beste Gebiet für Koklas und Silberfasan und den Tragopan, der Elliotfasan kommt tiefer vor. Wir fuhren ab kurz nach 6 Uhr die Straße hinunter und ohne uns unten aufzuhalten auch wieder hinauf. Dabei sahen wir 2 **Silberfasane** (jeweils von 1-2 Personen, später kamen für fast alle 4 hinzu). Es folgten einige **Koklasfasane** (insgesamt wurden es heute

18) und einige **Graubrauen-Bambushühner** (insgesamt 12). Andere Vögel können aus dem Bus nicht gut gesehen werden. Im Camp zurück hatten wir ein ausgiebiges Frühstück, das von einem **Großen Bartvogel** (= Great Barbet, der deutsche Name „Heulbartvogel“ ist auch hier etwas beknackt) unterbrochen wurde, den Shou auf einem Baumwipfel entdeckte. Dieser wurde noch von 2 **Eichelhähern** der Unterart **sinensis** besucht. Danach stiefelten wir die Straße hinunter,



sahen aber ab 10 Uhr keine Fasanen mehr – mit Ausnahme eines weiblichen **Cabottragopans**, der nah neben der Straße aufflog und nach ein paar Metern im Wald landete und leider nur vom Orniguide, dem Reisebegleiter und einer Teilnehmerin gesehen wurde, die es kaum glauben wollte. Aber auch schöne andere Vögel erfreuten uns auf dem Weg: **Rußschnäpper**, 2 schicke **Fleckenscherenschwänze**, ein gemischter Trupp von **Berg- und Hainan-Weißkehlbühlbuls** und ein ebenfalls gemischter Trupp von **Schwarzkehl-Schwanzmeisen** und **Goldhähnchen-Laubsängern**. Dann fuhren wir bis km6 (ein Bachtal), sahen aber den erhofften Stummelscherenschwanz nicht. Am Rand der und zwischen den Reisfeldern erfreuten uns einige **Rotschnabelkittas**, **Maskenhäherlinge** und **Halsbandbühlbuls**. Überraschend war ein Trupp von 160 **Chinabühlbuls**. Das Auslöpfeln der Suppe am Tor (die Mittagspause) wurde durch einige **Waldpieper** und eine **Rötelammer** versüßt, bei einer Lufttemperatur von 25°C. Die Weiterfahrt für ca. 3 km entlang des Flüsschens außerhalb des Schutzgebietes erbrachte als Hailait die erwähnten 4 **Silberfasane** für (fast) alle.

Am Nachmittag gingen wir ins „Kerngebiet“ (den Weg hinter dem Tor oberhalb der Hütten), wo uns als erstes eine **Erddrossel** erfreute. Wir stellten uns still und stumm an eine Ecke in dem Abschnitt, den Ni als gut für Tragopan befand. Zwar sahen wir den



nicht, wurden aber trotzdem belohnt, denn als Krönung des Tages liefen keine 30 m entfernt 2 **Chinabuschwachteln** über den Weg, die von allen gut gesehen und vom Veranstalter sogar sehr gut fotografiert werden konnten. In der Dämmerung gaben diese Vögel ein schönes Rufkonzert, offenbar nach dem Aufbaumen.

Nach so einem tollen Beobachtungstag schmeckte das ohnehin leckere Abendessen noch besser. Na, und morgen können wir fast eine Stunde länger schlafen...

Do, 7.11.2013

Provinz-Schutzgebiet E Mei Feng (Provinz Fujian), Fahrt nach Yingtan

„Regen und Nebel für Fasane gut, schönes Wetter für Fasane schlecht“ (Weisheit von Ni Guang Hui). Die Nacht war klar, und es dämmerte ein sonniger Tag heran, als wir uns um 5.45 Uhr am Bus trafen. Wir fuhren bis kurz hinter km13, ohne einen Hühnervogel zu sehen. Der Bus fuhr weiter zum Tor, weil er vorher nicht wenden konnte. Wir marschierten Richtung Camp zurück, ohne allzu viele Vögel zu sehen. Immerhin marschierte ein **Silberfasanmännchen** über die Straße. Schöne Beobachtungen waren auch 3 **Erddrosseln** und 2+8 **Graubrust-Baumelstern**. Der Veranstalter war mit dem Bus weitergefahren, da Fotografieren und Gruppe nicht sehr kompatibel sind, und wurde dafür mit einem **Elliotfasanenmännchen** belohnt, das sich aber nicht fotografieren ließ. Zurück im Camp liefen wir wieder ins „Kerngebiet“, aber da gab es außer **Goldhähnchen-Laubsängern** und **Grauscheitelalcippen** (= Fulvettas) nicht viel zu sehen. Aber Bewegung ist ja gesund, und das Frühstück schmeckte umso besser. Beim Zähneputzen störte ein **Chinagrünfink**. Kurz vor dem Einsteigen in den Bus flog ein Trupp **Graukinn-Mennigvögel** über das Camp, den leider nur der Reisebegleiter gesehen hat.

Wir hatten noch etwas Zeit und hielten bei km 6 und liefen zum Tor. Neue Vögel gab es

nicht, kurz wurde **Rötelammer** gesehen sowie die üblichen **Scherenschwänze**. Ein **Sibirisches Schwarzehlchen** bereicherte die Nudelpause, wie auch ein **Hwamei**, der leider nicht von allen gesehen wurde. Den letzten Stopp gab es an der Einmündung der Zufahrtstraße zum Gebiet, neben einer rustikalen Tankstelle. **Zwergammer** und ein Trupp von gut 1000 **Bergfinken** bereicherten die Artenliste. In Taining brachten wir unseren Orniguide zum Bahnhof, nicht ohne ihm vorher gedankt und ein Trinkgeld



überreicht zu haben. Von dort nahmen wir die neue und teure Autobahn (ca. 1 Yuan auf 1 km; Wechselkurs war ca. 1 Euro = 7,5 Yuan). Gegen 19 Uhr kamen wir in Yingtan an und fuhren direkt zum Abendessen, weil die Restaurants hier vor 20 Uhr schließen. Wir bekamen das bis dato „heißeste“ Essen der Reise – etliche Geschmacksknospen mussten dran glauben. Anschließend checkten wir ins 4-Sterne-Hotel ein und löschten beim Liste-Schreiben in der Hotellobby mit mitgebrachtem Bier unseren Durst.



Fr, 8.11.2013

**Luxi-Fluss NW Yingtan (Provinz Jiangxi),
Fahrt nach Wucheng**

Unser neuer Orniguide Mister Lin hatte empfohlen, schon um 6.30 Uhr loszufahren, und so geschah es. Wir fuhren ca. eine Dreiviertelstunde zu unserem ersten Stopp am Fluss Luxi, nordwestlich von Yingtan. Gleich von der ersten Brücke gab es einige Vögel zu sehen: **Maskenammer**, **Eisvogel**, **Trauerfischer**, **Pazifikpieper**, und, Tusch!: zwei männliche **Schuppensäger**, die in ca.

1500 m Entfernung flussabwärts schwammen. Sie kamen dann noch auf ca. 800 m heran und jagten in Stromschnellen, wobei sie toll zu beobachten waren. Die Schuppung war zwar nur zu erahnen, aber die prächtigen Federhauben stellten sie oft auf. Sie flogen bald ab, aber dafür kamen kurze Zeit später 3 Weibchen, die sich für einen kurzen Moment beobachten ließen. Hauptziel erreicht! Dann konnten wir uns den Kleinvögeln zuwenden. Mit **Wald-**, **Zwerg-** und **Gelbbrauenammer**, **Hwamei** für alle und **Schuppenmunia** (der Reisebegleiter weigert sich, „Bronzemännchen“ zu schreiben) kamen noch schöne Arten hinzu, und an anderer Stelle auch noch die **Gelbbauchprinie**. An einer weiteren Brücke fand unser Orniguide den **Ussuriregenpfeifer**, so dass auch dieser Wunschvogel gesehen wurde. Es war windstill und sehr heiß. Wir fanden ein Schattenplätzchen für das Mittagessen (heute: Nudelsuppe; ergänzt durch süßes Brot und Apfelsinen), bei 29°C im Schatten (zum Glück nur 40 % Luftfeuchte).

Anders als im Großraum Shanghai gibt es hier auch noch „Landschaft“, in Form nicht besiedelter Berge und Felsen und Wald, wenn auch kein „Urwald“ mehr. Die Felsformationen sind sogar ein „World Heritage Site“. Entlang der neuen Autobahn (Richtung Peking) wurde das Terrain dann flacher und Wald gab es auch nicht mehr, fast nur Reisfelder und Siedlungen, ein paar Flüsse, Seen und Fischteiche. Vor Nanchang verließen wir die Autobahn, fuhren durch die Stadt und die teils sehr staubige Straße Richtung Wucheng. Auch hier wurde gebaut, und die Strecke durch die Poyangsenke bekam eine Betonoberfläche. Angekommen in Wucheng bezogen wir unsere Zimmer, die wieder einen Tick moderner geworden sind: Internetanschluss, Türschlösser mit Chipkarten, neue Flachbildfernseher... Es gab ein frühes Abendessen und anschließend eine Bilderschau durch Jürgen S. aus B.

Sa, 9.11.2013

Poyangsee (Provinz Jiangxi)

Wir konnten halbwegs ausschlafen, da es Frühstück erst um 7.30 Uhr gab. Einige nutzten die Gelegenheit für einen Spaziergang in den Garten und ums Haus, was die Artenliste um **Japanwachtel**, **Amurdrossel** (früher: **Gartendrossel**) und **Weißhand-Kernbeißer**



bereicherte. Auch ein paar **Jangtse-Glattschweinswale** wurden gesehen. Dann fuhren wir nach Süden, fast ans Ende der Insel von Wucheng. Dort befindet sich unweit der Straße ein nach W ausgerichteter Beobachtungsturm, dessen Aussichtskanzel sinnigerweise abgeschlossen war. So versuchten wir, von der Treppe und der Hangkante einen möglichst guten Überblick zu bekommen, denn der Große See war voll mit Vögeln: 580 **Schneekraniche** mit 42 Jungvögeln



(Jungvogelanteil: 7,2 %), rund 2500 **Schwanengänse**, **Saatgänse** der Unterarten *middendorffii* (viele) und *serrirostris* (wenige), **Blessgänse**, **Löffler**, **Säbelschnäbler**, viele **Zwerg-** und wenig **Singschwäne** – es war eindrucksvoll. Ein Bussard konnte nicht gleich bestimmt werden, stellte sich aber später anhand der Fotos als **Östlicher Mäusebussard** heraus. 4 durchziehende **Amurfalken** bedeuteten eine große Überraschung. Mit dem Vormittag kamen immer mehr Chinesen

als Tagesausflügler, und bald konnten wir uns kaum noch bewegen. Zeit den Standort zu wechseln, und so fuhren wir ans Südende der Insel, um der Fahrspur am Ufer des Großen Sees gen Nordwest zu folgen. Leider taten das auch viele Chinesen mit Autos und Mopeds – auch hier wurde die Natur von Einheimischen genossen. Trotz der vielen Störungen – einschließlich einer Kameradrohne, die viele Vögel zum Auffliegen brachte – sahen wir gleich 2 superschicke **Weißnackenkraniche**, 15 **Mönchskraniche** (5 Junge = Anteil 33 %) und 34 **Graukraniche** (7 Junge = 20,6 %). Eindrucksvoll war auch ein Trupp von wohl über 1000 **Uferschnepfen**. Für andere Limikolen war aber leider die Entfernung zu groß.

Es war mit angekündigten 31 °C ein sehr heißer Tag, und da jeder Schattenplatz durch chinesische Ausflügler belegt war, machten wir Mittagspause im Hotel. Um 15 Uhr fuhren wir wieder gen Süden und liefen auf der Insel einen Weg Richtung Osten, um die Sonne im Rücken zu haben. In der Ferne sahen wir einen See, der vollgestopft mit Wasservögeln war. Der Fußweg hin lohnte sich: Neben 52 **Schneekranichen** (mit 8 Jungen = Anteil 15,4 %) tummelten sich dort geschätzte 7000 **Schwanengänse**, ein paar Tausend **Zwergschwäne**, plus etlicher Limikolen, Löffler und Reiher. Nur der erhoffte Schwarzschnabelstorch ließ sich nicht blicken. Auf dem Rückweg sahen einige von uns den ersten Trupp **Braunkopf-Papageischnäbel**, die sich ins Schlafgebüsch zurückzogen. Bei den Schneekranichen hatten wir Glück gehabt; noch ein paar Tage zuvor hatte unser Guide nur rund 20 gesehen; die von uns registrierten waren gerade am Vortag angekommen.

So, 10.11.2013

Poyangsee

Über Nacht hatte der Wind zugenommen, aber der Himmel war noch heiter. Wir fuhren nach dem Frühstück wieder die 11 km zum Südende der Insel und liefen am Großen See entlang nach NW. Es saßen nur ca. 200 **Schneekraniche** im See, und auch bei anderen Arten waren es weniger Individuen als gestern. Andere wiederum waren häufiger (z.B. **Taiga-Saatgans** (*middendorffii*) **Blessgans** und **Spieß-**



ente). Als Top-Art des Tages stand ein **Schwarzschnabelstorch** im Flachwasser. Wir stellten uns unterhalb der Hangkante in den Windschatten und beobachteten eine Stunde. Die größte weitere Besonderheit war ein **Schwarzgesichtlöffler**, der so weit im Binnenland nicht zu erwarten war. Hübsch war ein Mischtrupp aus **Schmuckmeisen** und **Schwarzkehl-Schwanzmeisen**. Wir gingen zurück zur Straße und ein paar hundert Meter

den Damm nach Süden und dann in die Grasvegetation nach Westen, um den Riedsänger zu suchen, der hier überwintert. Dies gelang nicht, wir sahen nur ein paar **Cistensänger**. Wegen des starken Windes stellten wir die Suche nach dem seltenen Vogel (ehemals *Locustella*, jetzt *Megalurus*) bald ein und gingen auf der Insel einige Gebüsche ab, was aber keine Vögel brachte – neben dem Wind war auch die Tageszeit nicht mehr optimal. Also zum Mittagessen. Nach selbigem wurden ums Hotel **Grauwangenstar** und abermals **Weißhand-Kernbeißer** gesehen, von denen noch mehrere später folgten.

Wir fuhren um 14 Uhr zu einem Querweg irgendwo auf der Insel und liefen einen Betonweg nach Osten, um Kleinvögel zu suchen. Neben den erwähnten Arten gab es etliche **Chinagrünfinken**, ein paar **Maskenammern** (auch ein Männchen), die östliche **Amsel** (Unterart *mandarinus*), und als neue Arten für die Tour 2 **Zwerglächtauben**, zwei **Braunbauch-Kielrallen**,



einen **Merlin** und – für die meisten neu – ein größerer Trupp **Braunkopf-Papageischnäbel**.

Der Temperatursturz war gewaltig, und am Nachmittag hatte sich der Himmel bei nach wie vor starkem Wind zugezogen, es waren höchstens 17°C und ab 17 Uhr tröpfelte es leicht. Wir fuhren zurück und machten im Hotelgelände unser Gruppenfoto. Ein junger **Wanderfalke** und ein **Turmfalke** wurden beim „Ausboarden“ kurz gesehen. Abendessen, Liste und eine gesellige Runde bei Reisschnaps (nur für 3 Drosseln) und Bier beschlossen den Abend.

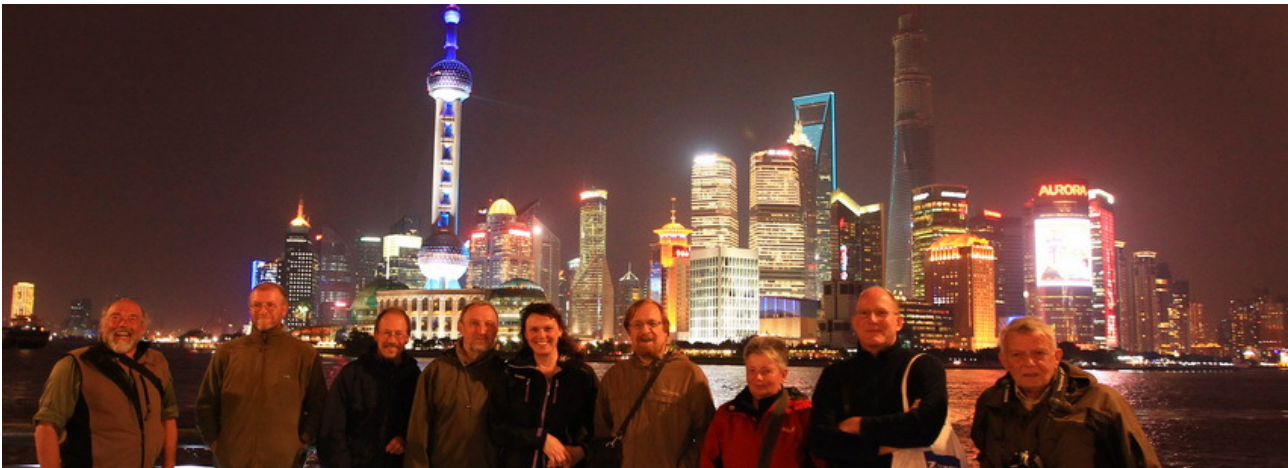
Mo, 11.11.2013

Wucheng, Fahrt nach Nanchang, Flug nach Shanghai, Shanghai: Bund und Nanking-Road

Es regnete die ganze Nacht und auch über den Morgen und Mittag. Shou versuchte, unsere Flüge umzubuchen, was nach 2 Stunden Telefonaten auch klappte. Dadurch gewannen wir den Abend für einen Shanghai-Ausflug. Nach dem Frühstück suchten ein paar zuerst Unentwegte, dann Durchnässte erfolgreich die **Amurdrossel**, und auch ein Trupp **Schmuckmeisen** verabschiedete uns von Wucheng. Um 10 Uhr brachen wir auf



und kamen mit zwei kurzen Stopps zügig zum Flughafen; einmal gab es auf der einspurigen Dammstraße durch den Poyangsee heftige Diskussionen, ob wir oder ein entgegenkommender PKW und LKW ausweichen (die mussten schließlich), und das andere Mal hatten grundschulkinderabholende Eltern mit ihren Autos und Mopeds Teile der Innenstadt von Nanchang verstopft. Wir waren trotzdem pünktlich am Flughafen und kamen gut los, nachdem sich herausstellte, dass die Batteriepacks im Reisegepäck von Jürgen keine Patronengürtel waren.



In Shanghai kamen wir überraschend gut vom Flughafen zum „Golden River-View Hotel“, trotz des Berufsverkehrs. Es war kühl (abends 12°C), aber windstill und trocken, man sah später den zunehmenden Halbmond. Im Hotel aßen wir schon um 17:15 Abendessen (und Mittagessen zusammen) und fuhren eine Stunde später zum „**The Bund**“. Das ist eine fantastische Uferpromenade, und die Gebäude am gegenüberliegenden Ufer in Pudong waren kitschig bunt beleuchtet, eher dezent die historischeren Gebäude auf der hiesigen Fluss-Seite. Der Fluss ist der Pu-Fluss (= Huang Pu). Shanghai hat mittlerweile 18 Mio. Einwohner und ist damit die zweitgrößte chinesische Stadt nach Shenzhen. Es gibt über 2000 Hochhäuser, wobei das Häuser mit mindestens 18 Stockwerken meint. Das höchste Haus Chinas steht hier mit 492 m, das aussieht wie ein großer Flaschenöffner und eine Aussichtsplattform im 100sten Stock hat. Daneben ist allerdings ein wesentlich höheres Bauwerk im Bau, das wie ein Schornstein aussieht; obenauf waren noch 3 Baukräne zu sehen. Die Fußgängerzone in der Nanking-Road war noch mehr voller Leute als der Bund – für uns bedeutete das fast einen Kulturschock. Aber einen schönen.

Di, 12.11.2013

Fahrt Shanghai – Xin Yang Gang, Fischteiche SW Dan Dinghe (He Le Yuan) Naturschutzgebiet (Provinz Jiangsu)

Eine Abreise erst um 8 Uhr brachte uns in den Genuss des bisher umfangreichsten Frühstücksbuffets. Staufrei kamen wir aus Shanghai hinaus und auf die Autobahn nach Yancheng, rund 300 km gen Norden. Die Fahrt führte nur durch besiedeltes Gebiet, die Bebauung war hin und wieder durch kleine Felder und Fischteiche unterbrochen, ab und an gab es eine neue Retortenstadt. Eine Pause an einer Tankstelle addierte den **Wiedehopf** zur Artenliste. Nach knapp 5 Stunden saßen wir in Xin Yang Gang im „Hotel“ und aßen zu Mittag. Die Zimmer waren etwas rustikaler als bisher, aber eigentlich völlig in



Ordnung. Immerhin hatten wir eine Birdquest-Gruppe vertrieben, da für uns früher gebucht wurde als für diese.

Gegen 14 Uhr fuhren wir zu den riesigen Fischteichen, die in etwa an der SW-Ecke des Schutzgebietes liegen – nicht ohne unterwegs 2 Trupps **Azurelster** zu sehen. DNA-Studien zufolge ist letztere übrigens seit über 1 Mio. Jahren von der auf der iberischen Halbinsel vorkommenden Blauelster separiert. Auch 3 **Schwarzschnabelstörche** und 3 **Schmuckammern** erfreuten uns. Wir

mussten mindestens 2 km in das Teichgebiet hineinlaufen, da der große Bus die Dammwege nicht fahren konnte. Schließlich kamen wir an einen Teich voller Enten und angrenzend an einen weitgehend abgelassenen mit Limikolen und Möwen. Unter rund 500 Großmöwen befanden sich viele **Vegamöwen**, etliche **Mongolenmöwen** und einige **Taimyrmöwen**; **Säbelschnäbler**, **Brand-** und **Rostgänse** waren ebenfalls zu sehen. Eine **Kornweihe** und ein **Wanderfalke** veranlassten viele Limikolen zum Auffliegen. Auf dem anderen, von aktiven Fisch-Futterautomaten gesäumten Teich befanden sich 4000-5000 Enten, die große Masse davon Stockenten. Neben den auch bei uns üblichen Schwimm- und Tauchenten fanden wir noch **Moor-**, **Baermoor-**, **Sichel-** und **Gluckente** – letztere sogar als Männchen, aber leider nicht „für alle“. Trotz der Kälte (ca. 12°C) waren wir abends von Stechmücken umschwärmt. Anschließend Essen, Liste, Bier, und ab in die Falle.

Mi, 13.11.2013

Reisfelder N Dan Dinghe Schutzgebiet, Dan Dinghe Schutzgebiet (Provinz Jiangsu)

Zielart war heute der Mandschurenkranich, und von dem Orniguide der vertriebenen Birdquest-Gruppe hatten wir erfahren, dass 4 Vögel gestern gesehen wurden. Zhang wusste die Stelle, wo man sie mit hoher Wahrscheinlichkeit sehen könnte, wenn sie aus dem Schutzgebiet (Schlafplatz) zum Fressen auf die Reisfelder fliegen. Also hieß es früh da sein, und wir frühstückten ab 5.45 Uhr und fuhren um 6.30 los, kurz vor Sonnenaufgang. Unterwegs gab es den ersten **Keilschwanzwürger**, später noch einzelne mehr. Fischteiche und Reisfelder, das ist das, was von den Feuchtgebieten hier übrig bleibt. Wir parkten zwischen Reis und Fisch und liefen dann wegen Gegenlicht ein paar 100 Meter. **Jangtse-Papageischnabel**, **Braunkopf-Papageischnabel**, **Pallas-**, **Band-**, **Zwerg-** und **Maskenammer** bevölkerten Röhrichtsaum, Fahrspur und Leitungskabel. Auf den Reisfeldern sahen wir 100e **Saatgänse** (hier nur **serrirostris**) und rund 350 **Graukraniche**. Ein paar **Mönchskraniche** standen zwischen ihnen. Und dann entdeckten wir 2 **Mandschurenkraniche**. Leider flog die ganze Ansammlung bald auf, weil sie durch Einheimische vertrieben wurden. Offenbar keine Jäger sondern Bauern, die die Vögel von den Feldern fernhalten wollen. Schließlich flog noch ein unerwarteter **Schneekranich** vorüber.



Weiter fuhren wir zu anderen Reisfeldern, von denen Zhang vermutete, dass die Kraniche dorthin geflogen sind. Schnell fanden wir eine Ansammlung Graukraniche, in der erstaunlicherweise auch 2 **Kanadakraniche** Nahrung suchten. Somit hatten wir heute 5 Kranicharten gesehen! Ein **Mandschurenkranich** lief sehr weit entfernt vorbei. Auch hier kam jemand zum Kranichscheuchen vorbei, und bald war der Himmel erfüllt von Kranichrufen. Interessant war einer von 2 **Wanderfalken**, der hoch im Himmel einen Sturzflug auf einen Kranich ausführte; dieser wich im seitlich abkippenden Sturzflug nach unten aus.

Zur Mittagspause fuhren wir zum Reservat und gingen den Betonweg für vielleicht 2-3 km weit in das Gebiet hinein, bei angenehmen 23°C. Für den kompletten Rundweg (ca. 7 km)

fehlte uns die Zeit, wie auch für das Erreichen des Waldstreifens. Frei fliegende Mandarinenten an dem Zierteich können leider nicht als Wildvögel gewertet werden. Und am Kranichgehege standen einige kupierte Schwarzschnabelstörche auf einer kleinen Insel. Etwas abartig. Ein weiterer flog mit einer Schnur und einem Pflock an einem Bein umher – der hatte sich losgerissen. Dann gingen wir den Betonweg durchs Schilfröhricht weiter, das von etlichen **Jangtse-Papageischnäbeln** und **Pallasammern** bevölkert war. Eine **Große Rohrdommel** sah leider nur der Veranstalter, 2 **Dunkellaubsänger** wurden nur gehört. Leider war der Wald doch weiter weg als gedacht, und so kehrten wir schon vorher um und liefen zurück. Dabei flogen 7 + 4 **Mandschurenkraniche** an uns vorbei zu



ihrem Schlafplatz – die sind wohl heute im Gebiet angekommen. Das war ein herrlicher vorläufiger Abschluss des Beobachtungstages. Zurück im Ort fuhren wir in eine Parkanlage mit Waldsegmenten, gleich am Ortseingang links. Zhang fand auch gleich eine **Waldohreule**, 4 weitere saßen im Nachbarbaum. Leider war es schon sehr dunkel, so dass wir von den anwesenden Drosseln (**Weißbrauen-, Naumanns-, Fahldrossel**) nicht mehr allzuviel hatten. Das Gebiet sollte möglichst eingeplant werden,

wenn noch Waldvögel fehlen! Wie üblich schlossen Abendessen, Liste, Bier und Klönen den Tag endgültig ab.

Do, 14.11.2013

Südende Yancheng Nature Reserve bei Dongtan, Rudong (Provinz Jiangsu)

Den frühen Star um 6.30 Uhr haben wir wieder gut hingekriegt und waren pünktlich vor Auflaufen der Flut am Wattgebiet bei Dongtan (lt. „Falke“ 101/2013 „Dongling“). Riesige Flächen wurden hier eingedeicht um Industrie anzusiedeln, man hat gerade mit dem Trockenlegen begonnen. Wir fuhren auf den Deich und warteten auf die Limikolen, die zum Teil noch weit draußen umherliefen. Leider hatte tröpfelnder Regen eingesetzt und



es wurde ein bisschen neblig, aber immerhin war es windstill. Schließlich drängte die Flut die Limikolen weiter gegen den Deich, und bald entdeckte Zhang den ersten (von 3) **Tüpfelgrünschenkel**. Eine weitere Traum-Limikole für jeden von uns, mit einem Weltbestand von nur ca. 1200 Exemplaren. Auffällig war die Figur des Vogels, die eher an einen Terekwasserläufer als an einen Grünschenkel erinnerte, vermutlich durch die Kombination von dickerem Körper und kürzeren Beinen, verglichen mit dem Grünschenkel. Wir entdeckten noch einen **Wüstenregenpfeifer** und zwei weitere „Sand Plovers“ die Zhang als Wüstenregenpfeifer bestimmte, der Reiseleiter aber für Mongolenregenpfeifer hielt. Ansonsten gab es keine besonderen Limikolenarten. Am Ufersaum standen einige Dutzend **Taimyrmöwen**. Schnell kam die Flut auch bis an die Deichbasis und die meisten Limis flogen irgendwohin in die eingedeichten Flächen. Ob das Gebiet wohl von Limikolen noch genutzt werden kann, wenn die binnendeichs gelegenen Feuchtgebiete bebaut sind? Weiter fuhren wir nach Rudong, wo leider der Nebel etwas dichter war und es kaum Möwen gab. Also konzentrierten wir uns auf Kleinvögel in einem Gehölzbereich neben dem Tempel und waren glücklich, vier Drosselarten zu sehen: **Schecken-, Rostschwanz-, Rostflügel- und Fahldrossel**. Gekrönt wurde diese unerhoffte Ausbeute durch einen schicken **Mugimakischnäpper** und zwei kontrastreichen **Tristramammern**. So wurde es trotz des Regens doch ein klasse Beobachtungstag!

Um 13 Uhr hieß es Essen fassen in einem Restaurant in Rudong, und danach fuhren wir über 4 Stunden direkt zum Abendessen zum Hotel beim nationalen Flughafen von Shanghai, von dessen benachbarter Bahnstation Zhang Lin und Hongliang Shou mit dem Zug weiterfahren. Das Essen war sehr gut, und es gab zwei Runden Reiswein einer Sorte, die nicht umgehenden Brechreiz auslöste. Dankes- und Abschiedsworte wurden gesprochen und Trinkgelder ausgehändigt. Pünktlich waren wir am Flughafen und haben unser Reisegepäck neu packen können, da Stative und andere Ausrüstungsgegenstände noch in die Koffer wandern sollten. Ebenso pünktlich kamen wir an Bord und starteten Richtung München.

Fr, 15.11.2013

Rückreise

Pünktlich kamen wir auch in Deutschland an, verabschiedeten uns in München voneinander und flogen dann nach Berlin, Dresden, Düsseldorf oder Frankfurt/Main weiter.

Die Zahl der gesehenen Arten betrug ca. 202. Nachträglich gestrichen habe ich Stummel-Scherenschwanz (gesehener Vogel war nach meinem Eindruck zwar kurzschwänziger als die anderen Scherenschwänze, aber nicht unbedingt kleiner) und Moorente (zu weit außerhalb des Vorkommensgebietes, und ich hatte nicht den Eindruck, dass die Bestimmung ganz sicher war).

Nachfolgend sind die ausgezählten Jungvogelanteile bei Kranichen am Poyangsee zusammengefasst:

Jungvogelanteile bei ausgezählten Kranichansammlungen am Poyangsee				
Art	Datum	Truppgröße	Anzahl dj.	Anteil dj.
Schneekranich	9.11.13	580	42	7,2 %
Schneekranich	9.11.13	52	8	15,4 %
Summe:	9.11.13	632	50	7,9 %
Schneekranich	10.11.13	143	9	6,3 %
Graukranich	9.11.13	34	7	20,6 %
Mönchskranich	9.11.13	15	5	33,3 %

Zahl = Anzahl der Art X = Art festgestellt, aber nicht gezählt/geschätzt bei allen gesehene Arten Angabe der vorkommenden Unterart/Unterarten, sofern Art nicht monotypisch	-5 = halbwild >/< = mehr als / weniger als c = circa ru = rufen gehört dj = diesjährig						ad = adult M = Männchen W = Weibchen / weibchenfarbig 3,4 = 3 Männchen / 4 Weibchen SK = Schlichtkleid								
	Flug	Fa.	Fuz.	Fa.	Wuyishan	Lon.	Poyang-See		Fa.	Yancheng		Fl.			
Checkliste Ost-China im Winter HBW + Birds of East Asia (Brazil) + IOC World Bird List	01.11.13	02.11.13	03.11.13	04.11.13	05.11.13	06.11.13	07.11.13	08.11.13	09.11.13	10.11.13	11.11.13	12.11.13	13.11.13	14.11.13	15.11.13
GALLIFORMES: Phasianidae															
Perlfrankolin (Chinese Francolin) <i>Francolinus pintadeanus pintadeanus</i>					3ru	1ru									
Japanwachtel (Japanese Quail) <i>Coturnix japonica</i>									4				1		
Chinabuschwachtel (White-necklaced Partridge) <i>Arborophila gingica</i>						3 + 4ru	2ru								
Graubrauen-Bambushuhn (Chinese Bamboo-Partridge) <i>Bambusicola thoracica thoracia</i>					1ru	12		1							
Cabottragopan (Cabot's Tragopan) <i>Tragopan caboti cabote</i>						1W									
Koklasfasan (Koklass Pheasant) <i>Pucrasia macrolopha darwini</i>					1M	18	1W								
Silberfasan (Silver Pheasant) <i>Lophura nycthemera fokiensis</i>						3,3	1M								
Elliotfasan (Elliot's Pheasant) <i>Syrnaticus ellioti</i>							1M								
Fasan (Common Pheasant) <i>Phasianus colchicus torquatus</i>									5	c10		3	5	1	
ANSERIFORMES: Anatidae															
Singschwan (Whooper Swan) <i>Cygnus cygnus</i>									c50						
Zwergschwan (Tundra/Bewick's Swan) <i>Cygnus columbianus bewickii</i>									c7000	X					
Schwanengans (Swan Goose) <i>Anser cygnoides</i>									c9500	X			1		
Saatgans (Bean Goose), unbest. <i>Anser fabalis spp.</i>															
Östliche Taiga-Saatgans' ('Taiga Bean Goose') <i>Anser fabalis middendorfi</i>									>500	X					
Östliche Tundra-Saatgans' ('Tundra Bean Goose') <i>Anser fabalis serrirostris</i>									X			X	>2000		
Blessgans (Greater White-fronted Goose) <i>Anser albifrons frontalis</i>									c50	>300		X	8		
Zwerggans (Lesser White-fronted Goose) <i>Anser erythropus</i>															
Graugans (Greylag Goose) <i>Anser anser rubirostris</i>										17					
Schneegans (Snow Goose) <i>Anser caerulescens</i>															
Hutschins Zwergkanadagans (Tundra Goose) <i>Branta hutchinsii</i>															
Rostgans (Ruddy Shelduck) <i>Tadorna ferruginea</i>													4		
Brandgans (Common Shelduck) <i>Tadorna tadorna</i>													5		
Mandarinente (Mandarin Duck) <i>Aix galericulata</i>														(-25)	
Schnatterente (Gadwall) <i>Anas strepera</i>													2	2	
Sichelente (Falcated Teal) <i>Anas falcata</i>													3,1		
Pfeifente (Eurasian Wigeon) <i>Anas penelope</i>						c50			c30	c300			10		
Stockente (Mallard) <i>Anas platyrhynchos platyrhynchos</i>									c20	c40		c4000	X	c10	
Fleckschnabelente (Spot-billed Duck) <i>Anas poecilorhyncha zonorhyncha</i>						>200			>500			40	c500	c30	
Löffelente (Northern Shoveler) <i>Anas clypeata</i>									1M	1M		c20	c50		

Checkliste Ost-China im Winter HBW + Birds of East Asia (Brazil) + IOC World Bird List	Flug	Fa.	Fuz.	Fa.	Wuyishan	Lon.	Poyang-See			Fa.	Yancheng			Fl.	
	01.11.13	02.11.13	03.11.13	04.11.13	05.11.13	06.11.13	07.11.13	08.11.13	09.11.13	10.11.13	11.11.13	12.11.13	13.11.13	14.11.13	15.11.13
Spießente (Northern Pintail) <i>Anas acuta acuta</i>			2						4	c20		15	20	2	
Knäkenente (Garganey) <i>Anas querquedula</i>															
Gluckente (Baikal Teal) <i>Anas formosa</i>												>2,2			
Krickente (Common Teal) <i>Anas crecca crecca</i>			>100					8	>50			>100	>100		
Tafelente (Common Pochard) <i>Aythya ferina</i>									50	1M		c80			
Moorente (Ferruginous Pochard) <i>Aythya nyroca</i>															
Baermoorente (Baer's Pochard) <i>Aythya baeri</i>				1M SK								1			
Reiherente (Tufted Duck) <i>Aythya fuligula</i>										c100		c30			
Bergente (Greater Scaup) <i>Aythya marila</i>															
Samtente (White-winged Scoter) <i>Melanitta fusca</i>															
Schellente (Common Goldeneye) <i>Bucephala clangula</i>															
Zwergsäger (Smew) <i>Mergellus albellus</i>															
Mittelsäger (Red-breasted Merganser) <i>Mergus serrator</i>														1,2	
Schuppensäger (Scaly-sided Merganser) <i>Mergus squamatus</i>								2,3							
Gänsesäger (Common Merganser) <i>Mergus merganser merganser</i>												2	c20		
CICONIIFORMES: Gaviidae															
Sterntaucher (Red-throated Loon) <i>Gavia stellata</i>															
Prachtaucher (Arctic Loon) <i>Gavia arctica</i>															
CICONIIFORMES: Podicipedidae															
Zwergtaucher (Little Grebe) <i>Tachybaptus ruficollis poggei</i>			8					>10	c20	X		5	3	1	
Haubentaucher (Great Crested Grebe) <i>Podiceps cristatus cristatus</i>									3	>50		c10	5		
Ohrentaucher (Horned Grebe) <i>Podiceps auritus</i>															
Schwarzhalstaucher (Black-necked Grebe) <i>Podiceps nigricollis</i>															
CICONIIFORMES: Ciconiidae															
Schwarzstorch (Black Stork) <i>Ciconia nigra</i>															
Schwarzschnabelstorch (Oriental Stork) <i>Ciconia boyciana</i>										1		3	1+7		
CICONIIFORMES: Threskiornithidae															
Löffler (Eurasian Spoonbill) <i>Platalea leucorodia leucorodia</i>			1						c2000	X		21	c50		
Schwarzgesichtlöffler (Black-faced Spoonbill) <i>Platalea minor</i>			c15	4						1					
CICONIIFORMES: Ardeidae															
Chinadommel (Yellow Bittern) <i>Ixobrychus sinensis</i>															
Mandschurendommel (Schrenck's Bittern) <i>Ixobrychus eurhythmus</i>															
Zimtdommel (Cinnamon Bittern) <i>Ixobrychus cinnamomeus</i>															
Schwarzdommel (Black Bittern) <i>Ixobrychus flavicollis</i>															

Checkliste Ost-China im Winter HBW + Birds of East Asia (Brazil) + IOC World Bird List	Flug	Fa.	Fuz.	Fa.	Wuyishan	Lon.	Poyang-See			Fa.	Yancheng			Fl.	
	01.11.13	02.11.13	03.11.13	04.11.13	05.11.13	06.11.13	07.11.13	08.11.13	09.11.13	10.11.13	11.11.13	12.11.13	13.11.13	14.11.13	15.11.13
Rohrdommel (Great Bittern) <i>Botaurus stellaris stellaris</i>													1		
Nachtreiher (Black-crowned Night-Heron) <i>Nycticorax nycticorax nycticorax</i>			1dj				1				3		10		
Seidenreiher (Little Egret) <i>Egretta garzetta garzetta</i>			>200	>500			2	>5	X	X			X	12	
Graureiher (Grey Heron) <i>Ardea cinerea cinerea</i>			c25	c50				1	c50	X		c100	X	c10	
Purpureiher (Purple Heron) <i>Ardea purpurea</i>															
Silberreiher (Great Egret) <i>Ardea alba modesta</i>			c20	>20					c10				c5	4	
Mittlereiher (Intermediate Egret) <i>Ardea intermedia intermedia</i>			1												
Kuhreiher (Cattle Egret) <i>Bubulcus ibis coromanda</i>									1						
Bacchusreiher (Chinese Pond-Heron) <i>Ardeola bacchus</i>			3	>5									1		
Mangroveiher (Striated Heron) <i>Butorides striatus</i>															
CICONIIFORMES: Pelecanidae															
Krauskopfpelikan (Dalmatian Pelican) <i>Pelecanus crispus</i>															
CICONIIFORMES: Pelecanidae															
Krauskopfpelikan (Dalmatian Pelican) <i>Pelecanus crispus</i>															
CICONIIFORMES: Phalacrocoracidae															
Kormoran (Great Cormorant) <i>Phalacrocorax carbo sinensis</i>			c20	3			7	5	c15	3		c20	X	30	
CICONIIFORMES: Accipitridae															
Fischadler (Osprey) <i>Pandion haliaetus haliaetus</i>			1										1		
Dreifarbenweih (Black Baza) <i>Aviceda leuphotes</i>															
Schopfwespenbussard (Oriental Honey-buzzard) <i>Pernis ptilorhynchus</i>															
Gleitaar (Black-winged Kite) <i>Elanus caeruleus vociferus</i>			1	1			2								
Schwarzohrmilan (Black-eared Kite) <i>Milvus lineatus</i>															
Seeadler (White-tailed Eagle) <i>Haliaeetus albicilla</i>															
Schlangenweihe (Crested Serpent-Eagle) <i>Spilornis cheela ricketti</i>					1										
Mangroveweihe (Eastern Marsh-Harrier) <i>Circus spilonotus spilonotus</i>			1						1W				c5		
Kornweihe (Northern Harrier) <i>Circus cyaneus cyaneus</i>			1W									1W			
Elsterweihe (Pied Harrier) <i>Circus melanoleucos</i>															
Sperber unbestimmt (Sparrowhawk unid.) <i>Accipiter spec.</i>										1					
Schopfabicht (Crested Goshawk) <i>Accipiter trivirgatus indicus</i>					2			1							
Froschsperber (Chinese Sparrowhawk) <i>Accipiter soloensis</i>															
Trillersperber (Japanese Sparrowhawk) <i>Accipiter gularis</i>															
Besrasperber (Besra) <i>Accipiter virgatus</i>															
Sperber (Eurasian Sparrowhawk) <i>Accipiter nisus</i>															
Habicht (Northern Goshawk) <i>Accipiter gentilis</i>															

Checkliste Ost-China im Winter HBW + Birds of East Asia (Brazil) + IOC World Bird List	Flug	Fa.	Fuz.	Fa.	Wuyishan	Lon.	Poyang-See			Fa.	Yancheng			Fl.	
	01.11.13	02.11.13	03.11.13	04.11.13	05.11.13	06.11.13	07.11.13	08.11.13	09.11.13	10.11.13	11.11.13	12.11.13	13.11.13	14.11.13	15.11.13
Kiefernteesa (Grey-faced Buzzard) <i>Butastur indicus</i>															
Ostlicher Mäusebussard' (Eastern Buzzard) <i>Buteo japonicus</i>			1							1					
Mongolenbussard (Upland Buzzard) <i>Buteo hemilasius</i>															
Malaienadler (Black Eagle) <i>Ictinaetus malayensis</i>															
Schelladler (Greater Spotted Eagle) <i>Aquila clanga</i>															
Steppenadler (Steppe Eagle) <i>Aquila nipalensis</i>															
Kaiseradler (Imperial Eagle) <i>Aquila heliaca</i>															
Habichtsadler (Bonelli's Eagle) <i>Hieraaetus fasciatus</i>															
Zwergadler (Booted Eagle) <i>Hieraaetus pennatus</i>															
Bergadler (Mountain Hawk-Eagle) <i>Spizaetus nipalensis</i>															
CICONIIFORMES: Falconidae															
Turmfalke (Common Kestrel) <i>Falco tinnunculus perpalidus/interstinctus</i>										2		1	2		
Amurfalke (Amur Falcon) <i>Falco amurensis</i>									4						
Merlin (Merlin) <i>Falco columbarius insignis/pacificus</i>										1			1		
Baumfalke (Eurasian Hobby) <i>Falco subbuteo</i>															
Wanderfalke (Peregrine Falcon) <i>Falco peregrinus calidus/peregrinus/japonensis</i>										1	1	1	2	1	
GRUIFORMES: Rallidae															
Mandschurensumpfhuhn (Swinhoe's Rail) <i>Coturnicops exquisitus</i>															
Graubrustralle (Slaty-breasted Rail) <i>Gallirallus striatus</i>															
Ostliche Wasserralle' (Eastern Water Rail) <i>Rallus indicus</i>												1ru	1ru+		
Braunbauch-Kielralle (Brown Crake) <i>Amauornis akool cockkineipes</i>										2					
Weißbrust-Kielralle (White-breasted Waterhen) <i>Amauornis phoenicurus</i>															
Zwergsumpfhuhn (Baillon's Crake) <i>Porzana pusilla</i>															
Zimtsumpfhuhn (Ruddy-breasted Crake) <i>Porzana fusca</i>															
Mandarinsumpfhuhn (Band-bellied Crake) <i>Porzana paykullii</i>															
Wasserhahn (Watercock) <i>Gallixrea cinerea</i>															
Teichhuhn (Common Moorhen) <i>Gallinula chloropus chloropus</i>									c20	3			1		
Bläbuhh (Common Coot) <i>Fulica atra atra</i>									c30	>100		c500	>50		
TURNICIFORMES: Turnicidae															
Rotnacke-Laufhühnchen (Yellow-legged Buttonquail) <i>Turnix tanki</i>															
GRUIFORMES: Gruidae															
Schneekranich (Siberian Crane) <i>Grus leucogeranus</i>									632	c200			1		
Weißnackenkranich (White-naped Crane) <i>Grus vipio</i>									2ad						
Kanadakranich (Sandhill Crane) <i>Grus canadensis canadensis</i>													2		

Checkliste Ost-China im Winter HBW + Birds of East Asia (Brazil) + IOC World Bird List	Flug	Fa.	Fuz.	Fa.	Wuyishan	Lon.	Poyang-See			Fa.	Yancheng			Fl.	
	01.11.13	02.11.13	03.11.13	04.11.13	05.11.13	06.11.13	07.11.13	08.11.13	09.11.13	10.11.13	11.11.13	12.11.13	13.11.13	14.11.13	15.11.13
Graukranich (Common Crane) <i>Grus grus</i>									c100	2ad		4	c600		
Mönchskranich (Hooded Crane) <i>Grus monacha</i>									15	3			c10		
Mandschurenkranich (Red-crowned Crane) <i>Grus japonensis</i>													11		
CICONIIFORMES: Rostratulidae															
Goldschneepfe (Greater Painted-snipe) <i>Rostratula benghalensis</i>															
CICONIIFORMES: Charadriidae															
Austernfischer (Eurasian Oystercatcher) <i>Haematopus ostralegus osculans</i>				7											83
Stelzenläufer (Black-winged Stilt) <i>Himantopus himantopus himantopus</i>									1						
Säbelschnäbler (Pied Avocet) <i>Recurvirostra avosetta</i>									>100			266	6	1	
Pazifischer Goldregenpfeifer (Pacific Golden-Plover) <i>Pluvialis fulva</i>															
Kiebitzregenpfeifer (Grey Plover) <i>Pluvialis squatarola</i>			>50	2											c200
Ussuriereggenpfeifer (Long-billed Plover) <i>Charadrius placidus</i>								1							
Flußregenpfeifer (Little Ringed Plover) <i>Charadrius dubius</i>															
Seereggenpfeifer (Kentish Plover) <i>Charadrius alexandrinus dealbatus/nihonensis</i>			>200	c100					3	>50					>200
Mongolenregenpfeifer (Mongolian Plover) <i>Charadrius mongolus mongolus/stegmanni</i>			5	4											2
Wüstenregenpfeifer (Greater Sand Plover) <i>Charadrius leschenaultii leschenaultii</i>			1												1
Steppenregenpfeifer (Oriental Plover) <i>Charadrius veredus</i>															
Kiebitz (Northern Lapwing) <i>Vanellus vanellus</i>			c10						>100	X					
Graukopfkiebitz (Grey-headed Lapwing) <i>Vanellus cinereus</i>															
CICONIIFORMES: Glareolidae															
Orientbrachschnäbler (Oriental Pratincole) <i>Glareola maldivarum</i>															
CICONIIFORMES: Scolopacidae															
Waldschneepfe (Eurasian Woodcock) <i>Scolopax rusticola</i>															
Einsiedlerbekassine (Solitary Snipe) <i>Gallinago solitaria</i>															
Spießbekassine (Pintail Snipe) <i>Gallinago stenura</i>															
Waldbekassine (Swinhoe's Snipe) <i>Gallinago megala</i>															
Bekassine (Common Snipe) <i>Gallinago gallinago gallinago</i>									6	5		2	c10		
Bekassine unbestimmt (Snipe unid.) <i>Gallinago spec.</i>															
Zwergschneepfe (Jack Snipe) <i>Lymnocyptes minimus</i>															
Uferschneepfe (Eastern Black-tailed Godwit) <i>Limosa (limosa) melanuroides</i>									>1000	c300		30	32		
Pfuhschneepfe (Bar-tailed Godwit) <i>Limosa lapponica menzbieri/baueri</i>			c5	1											2
Zwergbrachvogel (Little Curlew) <i>Numenius minutus</i>															
Regenbrachvogel (Whimbrel) <i>Numenius phaeopus</i>															
Großer Brachvogel (Eurasian Curlew) <i>Numenius arquata orientalis</i>			c80	c50											>500

Checkliste Ost-China im Winter HBW + Birds of East Asia (Brazil) + IOC World Bird List	Flug	Fa.	Fuz.	Fa.	Wuyishan		Lon.	Poyang-See			Fa.	Yancheng			Fl.
	01.11.13	02.11.13	03.11.13	04.11.13	05.11.13	06.11.13	07.11.13	08.11.13	09.11.13	10.11.13	11.11.13	12.11.13	13.11.13	14.11.13	15.11.13
Isabellbrachvogel (Far Eastern Curlew) <i>Numenius madagascariensis</i>			c10												
Dunkler Wasserläufer (Spotted Redshank) <i>Tringa erythropus</i>			1					1ru	>500	X			c50		
Rotschenkel (Common Redshank) <i>Tringa totanus ussuriensis</i>			1						1						
Teichwasserläufer (Marsh Sandpiper) <i>Tringa stagnatilis</i>															
Grünschenkel (Common Greenshank) <i>Tringa nebularia</i>			>100	c30				c20	>100	X		1	2		
Tüpfelgrünschenkel (Nordmann's Greenshank) <i>Tringa guttifer</i>														2	
Waldwasserläufer (Green Sandpiper) <i>Tringa ochropus</i>								2	3	4			1		
Bruchwasserläufer (Wood Sandpiper) <i>Tringa glareola</i>				1					4						
Terekwasserläufer (Terek Sandpiper) <i>Tringa cinerea</i>			5												
Flußuferläufer (Common Sandpiper) <i>Tringa hypoleucos</i>			>5									2	2	1	
Grauschwanz-Wasserläufer (Grey-tailed Tattler) <i>Tringa brevipes</i>															
Steinwälzer (Ruddy Turnstone) <i>Arenaria interpres</i>															
Großer Schlammläufer (Long-billed Dowitcher) <i>Limnodromus scolopaceus</i>															
Steppenschlammläufer (Asian Dowitcher) <i>Limnodromus semipalmatus</i>															
Großer Knutt (Great Knot) <i>Calidris tenuirostris</i>			6												
Knutt (Red Knot) <i>Calidris canutus rogersi</i>			4												
Sanderling (Sanderling) <i>Calidris alba</i>			c400											c60	
Rotkehl-Strandläufer (Red-necked Stint) <i>Calidris ruficollis</i>			c100	2										c50	
Temminckstrandläufer (Temminck's Stint) <i>Calidris temminckii</i>															
Langzehen-Strandläufer (Long-toed Stint) <i>Calidris subminuta</i>															
Spitzschwanz-Strandläufer (Sharp-tailed Sandpiper) <i>Calidris acuminata</i>															
Alpenstrandläufer (Dunlin) <i>Calidris alpina arctica/sakhalina</i>			>1000	c500					>150	8		>100	27	>500	
Sichelstrandläufer (Curlew Sandpiper) <i>Calidris ferruginea</i>															
Löffelstrandläufer (Spoonbill Sandpiper) <i>Eurynorhynchus pygmeus</i>			1												
Sumpfläufer (Broad-billed Sandpiper) <i>Limicola falcinellus</i>															
Kampfläufer (Ruff) <i>Philomachus pugnax</i>										1					
Odinshühnchen (Red-necked Phalarope) <i>Phalaropus lobatus</i>															
Thorshühnchen (Red Phalarope) <i>Phalaropus fulicaria</i>															
CICONIIFORMES: Laridae															
Japanmöwe (Black-tailed Gull) <i>Larus crassirostris</i>			1dj												
Sturmmöwe (Common Gull) <i>Larus canus kamtschatschensis</i>															
Ostsibirienmöwe (Vega Gull) <i>Larus vegae</i>				3?								c450		c30	
Mongolenmöwe (Mongolian Gull) <i>Larus mongolicus</i>			8	3?								c30			
Taimyrmöwe (Siberian/Taimyr Gull) <i>Larus (heuglini) taimyrensis</i>			1ad	8								c20		c50	

Checkliste Ost-China im Winter HBW + Birds of East Asia (Brazil) + IOC World Bird List	Flug	Fa.	Fuz.	Fa.	Wuyishan		Lon.	Poyang-See			Fa.	Yancheng			Fl.
	01.11.13	02.11.13	03.11.13	04.11.13	05.11.13	06.11.13	07.11.13	08.11.13	09.11.13	10.11.13	11.11.13	12.11.13	13.11.13	14.11.13	15.11.13
Kamtschatkamöwe (Slaty-backed Gull) <i>Larus schistisagus</i>															
Fischnöwe (Great Black-headed Gull) <i>Larus ichthyaetus</i>												1ad			
Lachmöwe (Black-headed Gull) <i>Larus ridibundus</i>				15					>50	>100			c50		
Saundersmöwe (Saunders's Gull) <i>Larus saundersi</i>			1	1ad											
Reliktmöwe (Relict Gull) <i>Larus relictus</i>															
Zwergmöwe (Little Gull) <i>Larus minutus</i>															
Dreizehenmöwe (Black-legged Kittiwake) <i>Rissa tridactyla</i>															
Lachseeschwalbe (Gull-billed Tern) <i>Sterna nilotica</i>															
Raubseeschwalbe (Caspian Tern) <i>Sterna caspia</i>			1	29										2	
Flußseeschwalbe (Common Tern) <i>Sterna hirundo</i>															
Zwergseeschwalbe (Little Tern) <i>Sterna albifrons</i>															
Weißbart-Seeschwalbe (Whiskered Tern) <i>Chlidonias hybridus swinhoei</i>				8											
Weißflügel-Seeschwalbe (White-winged Tern) <i>Chlidonias leucopterus</i>															
COLUMBIFORMES: Columbidae															
Orientturteltaube (Oriental Turtle-Dove) <i>Streptopelia orientalis orientalis</i>					>50	c20	c5	2		c10			X	c5	
Perlhästaube (Spotted Dove) <i>Streptopelia chinensis chinensis</i>			c30	>20			1	c15	X	>100		c50	X	c20	
Zwerglächtaube (Red Collared-Dove) <i>Streptopelia tranquebarica humilis</i>										3M					
Türkentaube (Eurasian Collared-Dove) <i>Streptopelia decaocto</i>															
Bindenschwanztaube (Barred Cuckoo-Dove) <i>Macropygia unchall</i>															
CUCULIFORMES: Centropodidae															
Heckenkuckuck (Greater Coucal) <i>Centropus sinensis</i>															
STRIGIFORMES: Tytonidae															
Graseule (Eastern Grass-Owl) <i>Tyto capensis</i>															
STRIGIFORMES: Strigidae															
Fuchseule (Mountain Scops-Owl) <i>Otus spilocephalus</i>															
Orient-Zwergohreule (Oriental Scops-Owl) <i>Otus sunia</i>															
Halsband-Zwergohreule (Collared Scops-Owl) <i>Otus bakkamoena</i>															
Malaienkauz (Brown Wood-Owl) <i>Strix leptogrammica</i>															
Waldkauz (Tawny Owl) <i>Strix aluco</i>															
Wachtelkauz (Collared Owlet) <i>Glaucidium brodiei brodiei</i>					1ru	1ru									
Kuckuckstrillerkauz (Asian Barred Owlet) <i>Glaucidium cuculoides</i>															
Waldohreule (Long-eared Owl) <i>Asio otus otus</i>													5		
Sumpfohreule (Short-eared Owl) <i>Asio flammeus</i>															

Checkliste Ost-China im Winter HBW + Birds of East Asia (Brazil) + IOC World Bird List	Flug	Fa.	Fuz.	Fa.	Wuyishan	Lon.	Poyang-See			Fa.	Yancheng			Fl.	
	01.11.13	02.11.13	03.11.13	04.11.13	05.11.13	06.11.13	07.11.13	08.11.13	09.11.13	10.11.13	11.11.13	12.11.13	13.11.13	14.11.13	15.11.13
APODIFORMES: Apodidae															
Stachelschwanzsegler (White-throated Needletail) <i>Hirundapus caudacutus</i>															
Pazifiksegler (Fork-tailed Swift) <i>Apus pacificus</i>															
Haussegler (House Swift) <i>Apus nipalensis nipalensis</i>				c10											
CORACIIFORMES: Coraciidae															
Dollarvogel (Dollarbird) <i>Eurystomus orientalis</i>															
CORACIIFORMES: Alcedinidae															
Herkuleseisvogel (Blyth's Kingfisher) <i>Alcedo hercules</i>															
Eisvogel (Common Kingfisher) <i>Alcedo atthis bengalensis</i>			>5		2	1	2	3	2				2		
CORACIIFORMES: Halcyonidae															
Storchschnabelliest (Stork-billed Kingfisher) <i>Pelargopsis capensis</i>															
Braunliest (White-throated Kingfisher) <i>Halcyon smyrnensis fokiensis=fusca</i>								1	3	1					
CORACIIFORMES: Cerylidae															
Trauerfischer (Crested Kingfisher) <i>Megaceryle lugubris guttulata</i>								2							
Graufischer (Pied Kingfisher) <i>Ceryle rudis insignis</i>									2	1		1			
UPUPIFORMES: Upupidae															
Wiedehopf (Eurasian Hoopoe) <i>Upupa epops saturata</i>												2	c10	2	
PICIFORMES: Megalaimidae															
Heulbartvogel (Great Barbet) <i>Megalaima virens virens</i>						1	1ru								
PICIFORMES: Picidae															
Wendehals (Eurasian Wryneck) <i>Jynx torquilla</i>															
Tüpfelzwerge (Speckled Piculet) <i>Picumnus innominatus</i>															
Grauscheitelspecht (Grey-capped Woodpecker) <i>Dendrocopos canicapillus</i>															
Weißrückenspecht (White-backed Woodpecker) <i>Dendrocopos leucotos</i>															
Buntspecht (Great Spotted Woodpecker) <i>Dendrocopos major</i>															
Rötelspecht (Rufous Woodpecker) <i>Celeus brachyurus</i>															
Grauspecht (Grey-faced Woodpecker) <i>Picus canus</i>															
PASSERIFORMES: Laniidae															
Büffelkopfwürger (Bull-headed Shrike) <i>Lanius bucephalus</i>															
Schachwürger (Long-tailed Shrike) <i>Lanius schach schach</i>			>5	>20		2	>5	c10	c25	X		X	X	X	
Schachwürger (melanistische Variante) (Long-tailed Shrike (m. <i>Lanius schach schach 'fuscatus'</i>					1	1									
Keilschwanzwürger (Chinese Grey Shrike) <i>Lanius sphenocercus sphenocercus</i>								1					2		

Checkliste Ost-China im Winter HBW + Birds of East Asia (Brazil) + IOC World Bird List	Flug	Fa.	Fuz.	Fa.	Wuyishan	Lon.	Poyang-See			Fa.	Yancheng			Fl.	
	01.11.13	02.11.13	03.11.13	04.11.13	05.11.13	06.11.13	07.11.13	08.11.13	09.11.13	10.11.13	11.11.13	12.11.13	13.11.13	14.11.13	15.11.13
PASSERIFORMES: Corvidae															
Eichelhäher (Eurasian Jay) <i>Garrulus glandarius sinensis</i>					2	7	4								
Rotschnabelkitta (Red-billed Blue Magpie) <i>Urocissa erythrorhyncha erythrorhyncha</i>				3	2	11	1								
Azurelster (Azure-winged Magpie) <i>Cyanopica cyana swinhoi o. interposita</i>												c20	c30		
Graubrust-Baumelster (Grey Treepie) <i>Dendrocitta formosae sinica</i>						ru	9	2							
Elster (Common Magpie) <i>Pica pica sericea</i>				2				5				>100	>500	c30	
Elsterdohle (Daurian Jackdaw) <i>Corvus dauuricus</i>															
Saatkrähe (Rook) <i>Corvus frugilegus</i>															
Aaskrähe (Carrion Crow) <i>Corvus corone</i>															
Dschungelkrähe (Large-billed Crow) <i>Corvus macrorhynchos</i>									2						
Halsbandkrähe (Collared Crow) <i>Corvus torquatus</i>															
Schwarznackenzirol (Black-naped Oriole) <i>Oriolus chinensis</i>															
Graukehl-Mennigvogel (Grey-chinned Minivet) <i>Pericrocotus solaris griseogularis</i>							c20								
Scharlachmennigvogel (Scarlet Minivet) <i>Pericrocotus flammeus</i>															
Königsdrongo (Black Drongo) <i>Dicrurus macrocercus</i>															
Graudrongo (Ashy Drongo) <i>Dicrurus leucophaeus</i>															
Haarbuschdrongo (Hair-crested Drongo) <i>Dicrurus hottentottus</i>															
Hainparadiesschnäpper (Asian Paradise-Flycatcher) <i>Terpsiphone paradisi</i>															
Japanparadiesschnäpper (Japanese Paradise-Flycatcher) <i>Terpsiphone atrocaudata</i>															
PASSERIFORMES: Bombycillidae															
Seidenschwanz (Bohemian Waxwing) <i>Bombycilla garrulus</i>															
Blutseidenschwanz (Japanese Waxwing) <i>Bombycilla japonica</i>															
PASSERIFORMES: Cinclidae															
Pallaswasseramsel (Brown Dipper) <i>Cinclus pallasii</i>															
PASSERIFORMES: Paridae															
Chinabeutelmeise (Chinese Penduline-Tit) <i>Remiz consobrinus</i>			>200										c30		
Tannenmeise (Coal Tit) <i>Parus ater kuatunensis</i>					1										
Schmuckmeise (Yellow-bellied Tit) <i>Parus venustus</i>								>10	20	c30	10				
Ostliche Kohlmeise' (Japanese Tit) <i>Parus minor minor (N Jangtse) + commixtus (S Jangtse)</i>				4	1	4	5	5	1	1	3		1		
Königsmeise (Yellow-cheeked Tit) <i>Parus spilonotus</i>															
Laubmeise (Yellow-browed Tit) <i>Sylviparus modestus</i>															
Sultansmeise (Sultan Tit) <i>Melanochlora sultanea</i>															

Checkliste Ost-China im Winter HBW + Birds of East Asia (Brazil) + IOC World Bird List	Flug	Fa.	Fuz.	Fa.	Wuyishan	Lon.	Poyang-See			Fa.	Yancheng			Fl.	
	01.11.13	02.11.13	03.11.13	04.11.13	05.11.13	06.11.13	07.11.13	08.11.13	09.11.13	10.11.13	11.11.13	12.11.13	13.11.13	14.11.13	15.11.13
PASSERIFORMES: Aegithalidae															
Schwanzmeise (Long-tailed Tit) <i>Aegithalos caudatus</i>															
Schwarzkehl-Schwanzmeise (Black-throated Tit) <i>Aegithalos concinnus concinnus</i>						c20			5	c10					
PASSERIFORMES: Alaudidae															
Tschillierche (Asian Short-toed Lark) <i>Calandrella cheleensis</i>															
Feldlerche (Eurasian Skylark) <i>Alauda arvensis intermedia/pekinensis/japonica</i>													X		
Orientfeldlerche (Oriental Sky Lark) <i>Alauda gulgula weigoldi/coelivox</i>				c10					>3	c10			X		
PASSERIFORMES: Pycnonotidae															
Halsbandbühl (Collared Finchbill) <i>Spizixos semitorques semitorques</i>					4	c20	c25			3					
Braunbrustbühl (Brown-breasted Bulbul) <i>Pycnonotus xanthorrhous</i>															
Chinabühl (Light-vented Bulbul) <i>Pycnonotus sinensis sinensis</i>				c10	1	>100	>200	c150	>100	>50	X		c30	X	
Orpheusbühl (Brown-eared Bulbul) <i>Ixos amaurotis</i>															
Braunohrbühl (Ashy Bulbul) <i>Hemixos flavala</i>															
Hainan-Weißkehlbühl (Chestnut Bulbul) <i>Hemixos castanonotus canipennis</i>						>80		c30							
Grünflügelbühl (Mountain Bulbul) <i>Hypsipetes mccllellandii holtii</i>						>5		8							
China-Rotschnabelbühl (Himalayan Black Bulbul) <i>Hypsipetes leucocephalus leucocephalus</i>					c70	>100		c80							
PASSERIFORMES: Hirundinidae															
Uferschwalbe (Sand Martin) <i>Riparia riparia</i>															
Fahluferschwalbe (Pale Sand Martin) <i>Riparia diluta</i>															
Rauchschwalbe (Barn Swallow) <i>Hirundo rustica gutturalis/saturata</i>				c50	>200								1		
Rötelschwalbe (Red-rumped Swallow) <i>Hirundo daurica</i>															
PASSERIFORMES: Priniidae															
Zistensänger (Zitting Cisticola) <i>Cisticola juncidis tinnabulans</i>										3					2
Bergprinie (Striated Prinia) <i>Prinia criniger</i>															
Gelbbauchprinie (Yellow-bellied Prinia) <i>Prinia flaviventris sonitans</i>									1						
Schlichtprinie (Plain Prinia) <i>Prinia inornata extensicauda</i>				1											
PASSERIFORMES: Sylviidae															
Stummelsänger (Asian Stubtail) <i>Urosphena squameiceps</i>															
Japanbuschsänger (Japanese Bush-Warbler) <i>Cettia diphone</i>															
Bergbuschsänger (Brownish-flanked Bush-Warbler) <i>Cettia fortipes</i>															
Fleckenbuschsänger (Spotted Bush-Warbler) <i>Bradypterus thoracicus</i>															
Strichelschwirl (Lanceolated Warbler) <i>Locustella lanceolata</i>															
Streifenschwirl (Pallas's Grasshopper-Warbler) <i>Locustella certhiola</i>															
Pleskeschwirl (Pleske's Grasshopper-Warbler) <i>Locustella pleskei</i>															

Checkliste Ost-China im Winter HBW + Birds of East Asia (Brazil) + IOC World Bird List	Flug	Fa.	Fuz.	Fa.	Wuyishan	Lon.	Poyang-See			Fa.	Yancheng			Fl.	
	01.11.13	02.11.13	03.11.13	04.11.13	05.11.13	06.11.13	07.11.13	08.11.13	09.11.13	10.11.13	11.11.13	12.11.13	13.11.13	14.11.13	15.11.13
Riesenschwirl (Gray's Grasshopper-Warbler) <i>Locustella fasciolata</i>															
Riedsänger (Japanese Swamp Warbler) <i>Locustella pryeri</i>															
Hirserohrsänger (Streaked Reed-Warbler) <i>Acrocephalus sorghophilus</i>															
Brauenrohrsänger (Black-browed Reed-Warbler) <i>Acrocephalus bistrigiceps</i>															
Mandschurenröhrsänger (Manchurian Paddyfield Warbler) <i>Acrocephalus tangorum</i>															
Strauchrohrsänger (Blunt-winged Warbler) <i>Acrocephalus concinens</i>															
Chinarohrsänger (Oriental Reed-Warbler) <i>Acrocephalus orientalis</i>															
Dickschnabel-Rohrsänger (Thick-billed Warbler) <i>Acrocephalus aedon</i>															
PASSERIFORMES: Priniidae															
Rotstirn-Schneidervogel (Common Tailorbird) <i>Orthotomus sutorius</i>															
PASSERIFORMES: Sylviidae															
Dunkellaubsänger (Dusky Warbler) <i>Phylloscopus fuscatus fuscatus</i>													2ru		
Bartlaubsänger (Radde's Warbler) <i>Phylloscopus schwarzi</i>															
Goldhähnchen-Laubsänger (Pallas's Leaf-Warbler) <i>Phylloscopus proregulus</i>					1	6	2		10				2		
Gelbbrauen-Laubsänger (Yellow-browed Warbler) <i>Phylloscopus inornatus</i>					c5	2	8	3	2				1	2	
Tianschan-Laubsänger (Hume's Leaf Warbler) <i>Phylloscopus humei</i>															
Wandellaubsänger (Arctic Warbler) <i>Phylloscopus borealis</i>															
Middendorff-Laubsänger (Two-barred Warbler) <i>Phylloscopus plumbeitarsus</i>															
Ussurillaubsänger (Pale-legged Leaf-Warbler) <i>Phylloscopus tenellipes</i>															
Kronenlaubsänger (Eastern Crowned-Warbler) <i>Phylloscopus coronatus</i>															
Streifenkopf-Laubsänger (Blyth's Leaf-Warbler) <i>Phylloscopus reguloides</i>															
Goldscheitel-Laubsänger (Sulphur-breasted Warbler) <i>Phylloscopus ricketti</i>															
Rotkopf-Laubsänger (Chestnut-crowned Warbler) <i>Seicercus castaniceps</i>															
Rostwangen-Laubsänger (Rufous-faced Warbler) <i>Abroscopus albobularis</i>															
Maskenhäherling (Masked Laughingthrush) <i>Garrulax perspicillatus</i>						8	5								
Lätzchenhäherling (Lesser Necklaced Laughingthrush) <i>Garrulax monileger</i>															
Brustbandhäherling (Greater Necklaced Laughingthrush) <i>Garrulax pectoralis</i>															
Grauhäherling (Moustached Laughingthrush) <i>Garrulax cineraceus</i>															
Rosthalshäherling (Rusty Laughingthrush) <i>Garrulax poecilorhynchus</i>															
Augenbrauenhäherling (Hwamei) <i>Garrulax canorum canorum</i>					2		1	3	3						
Weißwangenhäherling (White-browed Laughingthrush) <i>Garrulax sannio</i>															
Rotwangensäbler (Spot-breasted Scimitar-Babbler) <i>Pomatorhinus swinhoei</i>															
Rothalssäbler (Streak-breasted Scimitar-Babbler) <i>Pomatorhinus ruficollis stridulus</i>					1										
Moostimalie (Pygmy Wren-Babbler) <i>Pnoepyga pusilla</i>															

Checkliste Ost-China im Winter HBW + Birds of East Asia (Brazil) + IOC World Bird List	Flug	Fa.	Fuz.	Fa.	Wuyishan	Lon.	Poyang-See			Fa.	Yancheng			Fl.	
	01.11.13	02.11.13	03.11.13	04.11.13	05.11.13	06.11.13	07.11.13	08.11.13	09.11.13	10.11.13	11.11.13	12.11.13	13.11.13	14.11.13	15.11.13
Fleckenbrust-Zaunkönigstimalie (Spotted Wren-Babbler) <i>Spelaeorhis formosus</i>															
Rotkopftimalie (Rufous-capped Babbler) <i>Stachyris ruficeps</i>															
Sonnenvogel (Red-billed Leiothrix) <i>Leiothrix lutea</i>															
Weißbrauen-Würgertimalie (White-browed Shrike-Babbler) <i>Pteruthius flaviscapis</i>															
Vireowürgertimalie (Green Shrike-Babbler) <i>Pteruthius xanthochlorus</i>															
Rotkopfalcippe (Dusky Fulvetta) <i>Alcippe brunnea</i>															
Grauwangenalcippe (Grey-cheeked Fulvetta) <i>Alcippe morrisonia hueti</i>					6	2	8								
Rotohr-Yuhina (Striated Yuhina) <i>Yuhina castaniceps</i>															
Meisenyuhina (Black-chinned Yuhina) <i>Yuhina nigrimenta</i>															
Grünrückenerpornis (White-bellied Yuhina) <i>Yuhina zantholeuca</i>															
Graukopf-Papageischnabel (Grey-headed Parrotbill) <i>Paradoxornis gularis</i>															
Braunkopf-Papageimeise (Vinous-throated Parrotbill) <i>Paradoxornis webbianus suffusus (Poyang) + webbianus (Yancheng)</i>									c20	c80			c40		
Goldstirn-Papageimeise (Golden Parrotbill) <i>Paradoxornis verreauxi</i>															
Kurzschwanz-Papageimeise (Short-tailed Parrotbill) <i>Paradoxornis davidianus</i>															
Jangtsepapageimeise (Reed Parrotbill) <i>Paradoxornis heudei heudei</i>													>50		
PASSERIFORMES: Regulidae															
Wintergoldhähnchen (Goldcrest) <i>Regulus regulus</i>															
PASSERIFORMES: Zosteropidae															
Rostflanken-Brillenvogel (Chestnut-flanked White-eye) <i>Zosterops erythropleurus</i>					1										
Japanbrillenvogel (Japanese White-eye) <i>Zosterops japonicus simplex</i>					>100	>100	c50	1							
PASSERIFORMES: Irenidae															
Orangebauch-Blattvogel (Orange-bellied Leafbird) <i>Chloropsis hardwickii melliana</i>					1										
PASSERIFORMES: Nectariniidae															
Einfarb-Mistelfresser (Plain Flowerpecker) <i>Dicaeum concolor</i>															
Feuerbrust-Mistelfresser (Fire-breasted Flowerpecker) <i>Dicaeum ignipectus</i>															
Hainannektarvogel (Fork-tailed Sunbird) <i>Aethopyga christinae</i>															
PASSERIFORMES: Sittidae															
Rostflankenkleiber (Chestnut-vented Nuthatch) <i>Sitta nagaensis</i>															
Mauerläufer (Wallcreeper) <i>Tichodroma muraria</i>															
PASSERIFORMES: Certhiidae															
Zaunkönig (Winter Wren) <i>Troglodytes troglodytes</i>															
PASSERIFORMES: Sturnidae															
Seidenstar (Red-billed Starling) <i>Sturnus sericeus</i>					1			60	c1000	X				c12	
Star (Common Starling) <i>Sturnus vulgaris</i>															

Checkliste Ost-China im Winter HBW + Birds of East Asia (Brazil) + IOC World Bird List	Flug	Fa.	Fuz.	Fa.	Wuyishan	Lon.	Poyang-See			Fa.	Yancheng			Fl.	
	01.11.13	02.11.13	03.11.13	04.11.13	05.11.13	06.11.13	07.11.13	08.11.13	09.11.13	10.11.13	11.11.13	12.11.13	13.11.13	14.11.13	15.11.13
Weißwangenstar (White-cheeked Starling) <i>Sturnus cineraceus</i>									5	c200			>100	c20	
Schwarzhalstar (Black-collared Starling) <i>Sturnus nigricollis</i>				2				2	2	5					
Haubenmyna (Crested Myna) <i>Acridotheres cristatellus cristatellus</i>			>100				c10	>20	>50	X		X	c10		
PASSERIFORMES: Muscicapidae															
Rötelmerle (Chestnut-bellied Rock-Thrush) <i>Monticola rufiventris</i>															
Blaumerle (Blue Rock-Thrush) <i>Monticola solitarius</i>															
Purpurpeifdrossel (Blue Whistling-Thrush) <i>Myophonus caeruleus caeruleus</i>						1									
Schieferdrossel (Siberian Thrush) <i>Zoothera sibirica</i>															
Erddrossel (White's Thrush) <i>Zoothera (dauma) aurea</i>						1	3								
Amurdrossel (Grey-backed Thrush) <i>Turdus hortulorum</i>									3	1	1				
Scheckendrossel (Japanese Thrush) <i>Turdus cardis</i>														1M	
Ostliche Amsel (Chinese Blackbird) <i>Turdus (merula) mandarinus</i>									c10	>10	C15	>10	>20		
Weißbrauendrossel (Eyebrowed Thrush) <i>Turdus obscurus</i>						1							1		
Fahldrossel (Pale Thrush) <i>Turdus pallidus</i>														1	
Rotkehlrossel (Red-throated Thrush) <i>Turdus ruficollis</i>															
Rostschwanzdrossel (Naumann's Thrush) <i>Turdus naumanni</i>													1	>10	
Rostflügeldrossel (Dusky Thrush) <i>Turdus eunomus</i>													30	2	
Strichelschnäpper (Grey-streaked Flycatcher) <i>Muscicapa griseisticta</i>															
Rußschnäpper (Dark-sided Flycatcher) <i>Muscicapa sibirica sibirica</i>						1									
Braunschnäpper (Asian Brown Flycatcher) <i>Muscicapa dauurica</i>															
Goldschnäpper (Yellow-rumped Flycatcher) <i>Ficedula zanthopygia</i>															
Narzissenschnäpper (Narcissus Flycatcher) <i>Ficedula narcissina</i>															
Mugimakischnäpper (Mugimaki Flycatcher) <i>Ficedula mugimaki</i>														1	
Zwergschnäpper (Red-breasted Flycatcher) <i>Ficedula parva</i>															
Blauschnäpper (Blue-and-white Flycatcher) <i>Cyanoptila cyanomelana</i>															
Lazulischnäpper (Verditer Flycatcher) <i>Eumyias thalassina</i>															
Feenblauschnäpper (Small Niltava) <i>Niltava macgrigoriae</i>															
Davidblauschnäpper (Fujian Niltava) <i>Niltava davidi</i>															
Graukopfschnäpper (Grey-headed Canary-Flycatcher) <i>Culicicapa ceylonensis</i>															
Rostkehlachtigall (Japanese Robin) <i>Luscinia akahige</i>															
Rubinkehchen (Siberian Rubythroat) <i>Luscinia calliope</i>															
Blauekehchen (Bluethroat) <i>Luscinia svecica</i>															
Blaunachtigall (Siberian Blue Robin) <i>Luscinia cyane</i>															
Blauschwanz (Orange-flanked Bush Robin) <i>Tarsiger cyanurus cyanurus</i>					1,6	4	6			1				1	

Checkliste Ost-China im Winter HBW + Birds of East Asia (Brazil) + IOC World Bird List	Flug	Fa.	Fuz.	Fa.	Wuyishan		Lon.	Poyang-See			Fa.	Yancheng			Fl.
	01.11.13	02.11.13	03.11.13	04.11.13	05.11.13	06.11.13	07.11.13	08.11.13	09.11.13	10.11.13	11.11.13	12.11.13	13.11.13	14.11.13	15.11.13
Dajaldrossel (Oriental Magpie-Robin) <i>Copsychus saularis saularis</i>			1,1	2					1						
Spiegelrotschwanz (Daurian Redstart) <i>Phoenicurus aureus aureus/leucopterus</i>			1W	1,1	c10	3	c10	c5	>5	3		3	X	5	
Wasserrotschwanz (Plumbeous Water-Redstart) <i>Rhyacornis fuliginosa fuliginosa</i>					1W	1W	1,2								
Stummelscherenschwanz (Little Forktail) <i>Enicurus scouleri</i>															
Graurücken-Scherenschwanz (Slaty-backed Forktail) <i>Enicurus schistaceus</i>					3	3	3								
Weißscheitel-Scherenschwanz (White-crowned Forktail) <i>Enicurus leschenaulti sinensis</i>					1	1	3								
Fleckenschwanz (Spotted Forktail) <i>Enicurus maculatus bacatus</i>						2									
Siberisches Schwarzkehlchen (Siberian Stonechat) <i>Saxicola maura stejnegeri</i>							1W	1,1		1,1				1	
Grauschmätzer (Grey Bushchat) <i>Saxicola ferrea</i>															
PASSERIFORMES: Passeridae															
Feldsperling (Eurasian Tree Sparrow) <i>Passer montanus iubilaeus</i>			>100	c20			5	c100	X	>500		X	X	X	
Baumstelze (Forest Wagtail) <i>Dendronanthus indicus</i>															
Bachstelze (White Wagtail), unbest. <i>Motacilla alba spp.</i>												3	5		
Schwarzücken-Bachstelze (Black-backed Wagtail) <i>Motacilla lugens</i>															
"Amurbachstelze" (Amur/White-faced Wagtail) <i>Motacilla a. leucopsis</i>			c10	6	4	5	c10	c20	3	>10				1	
"Swinhoestelze" (Swinhoe's Wagtail) <i>Motacilla a. ocularis</i>			1					1	1	2					
"Baikalstelze" (Baikal Wagtail) <i>Motacilla a. baicalensis</i>															
Schafstelze (Yellow Wagtail), unbest <i>Motacilla flava spp.</i>									1ru			3	c10		
"Kamtschatkastelze" (Alaska (Kamchatka) Wagtail) <i>Motacilla f. tschutschensis</i>															
"Kurilenstelze" (Green-headed Wagtail) <i>Motacilla f. taivana</i>													1M		
Gebirgsstelze (Grey Wagtail) <i>Motacilla cinerea 'robusta'</i>						4	4	1							
Spornpieper (Richard's Pipit) <i>Anthus richardi dauricus/ussuriensis/sinensis</i>			3	1										1	
Waldpieper (Olive-backed Pipit) <i>Anthus hodgsoni yunnanensis/hodgsoni</i>					7	c10	>5	5	1			3	1		
Petschorapieper (Pechora Pipit) <i>Anthus gustavi</i>															
Rotkehlpieper (Red-throated Pipit) <i>Anthus cervinus</i>			1												
Bergpieper (Water Pipit) <i>Anthus spinoletta</i>															
Pazifikpieper (Buff-bellied Pipit) <i>Anthus rubescens japonicus</i>								>5	6	c50		c20	c10		
Mattenpieper (Upland Pipit) <i>Anthus sylvanus</i>															
Spitzschwanz-Bronzemännchen (White-rumped Munia) <i>Lonchura striata swinhoei</i>				6	8	3	12	>10		2					
Muskatbronzemännchen (Scaly-breasted Munia) <i>Lonchura punctulata topela</i>									4	1					
PASSERIFORMES: Fringillidae															
Bergfink (Brambling) <i>Fringilla montifringilla</i>							>1000	2				10	1		
Chinagrünfink (Oriental Greenfinch) <i>Carduelis sinica sinica</i>			1				1	1	1	c40					
Erlenzeisig (Eurasian Siskin) <i>Carduelis spinus</i>															

Checkliste Ost-China im Winter HBW + Birds of East Asia (Brazil) + IOC World Bird List	Flug	Fa.	Fuz.	Fa.	Wuyishan	Lon.	Poyang-See			Fa.	Yancheng			Fl.	
	01.11.13	02.11.13	03.11.13	04.11.13	05.11.13	06.11.13	07.11.13	08.11.13	09.11.13	10.11.13	11.11.13	12.11.13	13.11.13	14.11.13	15.11.13
Karmingimpel (Common Rosefinch) <i>Carpodacus erythrinus</i>															
Schuppenkopfgimpel (Brown Bullfinch) <i>Pyrrhula nipalensis</i>															
Kernbeißer (Hawfinch) <i>Coccothraustes coccothraustes</i>															
Weißhand-Kernbeißer (Yellow-billed/Chinese Grosbeak) <i>Eophona migratoria migratoria</i>									7	7	9		3		
Maskenkernbeißer (Japanese Grosbeak) <i>Eophona personata</i>															
Haubenammer (Crested Bunting) <i>Melophus lathami</i>															
Blauammer (Slaty Bunting) <i>Latoucheornis siemsseni</i>															
Fichtenammer (Pine Bunting) <i>Emberiza leucocephalos</i>															
Wiesenammer (Meadow Bunting) <i>Emberiza cioides</i>															
Tristramammer (Tristram's Bunting) <i>Emberiza tristrami</i>														2	
Bandammer (Chestnut-eared Bunting) <i>Emberiza fucata fucata</i>													3		
Zwergammer (Little Bunting) <i>Emberiza pusilla</i>							1	1				1	2		
Gelbbrauenammer (Yellow-browed Bunting) <i>Emberiza chrysophrys</i>								3							
Waldammer (Rustic Bunting) <i>Emberiza rustica latifascia</i>								5						2	
Gelbkehlammer (Yellow-throated Bunting) <i>Emberiza elegans elegans</i>												2,1	2	1	
Weidenammer (Yellow-breasted Bunting) <i>Emberiza aureola</i>															
Rötelammer (Chestnut Bunting) <i>Emberiza rutila</i>						1W	1W								
Maskenammer (Black-faced Bunting) <i>Emberiza spodocephala spodocephala</i>					1W	1W		2		1,4		1	1		
Pallasammer (Pallas's Bunting) <i>Emberiza pallasi polaris</i>													>100		
Rohammer (Reed Bunting) <i>Emberiza schoeniclus</i>															
Mandschurenammer (Ochre-rumped Bunting) <i>Emberiza yessoensis</i>															
Spornammer (Lapland Longspur) <i>Calcarius lapponicus coloratus</i>													c90		
Säugetiere															
Glattschweinswal (Finless Porpoise) <i>Neophocaena phocaenoides</i>										<5	1				
Jangtse-Delfin (Yangtze River Dolphin) <i>Lipotes vexillifer</i>															
David's-Hirsch (Père David's Deer) <i>Elaphurus davidianus</i>															
Wasserreh (Chinese Water Deer) <i>Hydropotes inermis</i>								1							
Chinesischer Hase (Chinese Hare) <i>Lepus chinensis</i>															
Bisamratte (Muskrat) <i>Ondrata zibethicus</i>															
Sibirisches Feuerwiesel (Siberian Weasel) <i>Mustela sibirica</i>														1	
Marderhund (Raccoon Dog) <i>Nyctereutes procyonoides</i>															
Pallashörnchen (Pallas's Squirrel) <i>Callosciurus erythraeus</i>															
Küsten-Streifenhörnchen (Maritime Striped Squirrel) <i>Tamias maritimus/swinhoie maritimus</i>						2	1								